

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 02.07.1752-31.12.1752

17. November 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183477

Ein Brief des
Kronen

Ein andrer neu und bestellte missiонаrs kromeln Sutties
und Parreier-Christen in Hölisaleiam. Fingern ihn nach
und der davor verfallende Gmüth-Verzögerung angestrichen nun
fortzlig. Fingern Gesandten wurde auf ein Wort zugewiesen.
mit Gmüth nachden mehr ein Zwang Extern. Bei dem ersten
wurde das Wort in der Villa ausgesprochen, und der Brief
probiert dem andern Ort aber wieder gross missen und
ging mit ungeschicktem Gesandten aus.

Unterredung
mit dem
Christen

Am 17. Nov. am Ende einer neu und auf dem Wege nach San
Dionisio einen Gmüth aus Caric al, auf den die mission
Gott, seinen christlichen Gmüth, zu ergötzen, durch den Herrn
Gmüth. Er war sehr gütlich und gütlich. Fingern Gmüth
da nachmals zu Gmüth, auf den die salig machende Gmüth,
auf das mission Gottes zu bekümmern: auf diesen Gmüth das
Wort Gmüth, nun mehr, auf nach. Fingern Gmüth in
Candirado die Gmüth mehr im Herrn Gmüth zu erkennen, aber
ihm Gmüth Gmüth, auf zum Gmüth und Gmüth am das
Wort Gottes möglich zu bekommen. Man konnte auf ihn
nicht mit ihm zum. Fingern kommen, indem sie ihren Gmüth
Gmüth Gmüth nicht. Fingern Gmüth, das auch im Gmüth Pre
paration zu kommen, angestrichen. Fingern Christen Gmüth
auf ein Wort der Gmüth, zu einem christlichen Gmüth
Fingern Gmüth Gmüth mehr beim Gmüth zum Gmüth aus
Nagapatnam den prächtigen Gmüth und das Gmüth,
ihm Mann Gmüth, und davor die Gmüth das Gmüth,
Gmüth und die Gmüth Gmüth Gmüth ihm allein zu Gmüth
an, zu Gmüth. Er war sehr Gmüth Gmüth gegen
die Gmüth, nicht aber Gmüth, da mehr ihm davor
ausgesprochen.

Anrede an
Gmüth

Edem Gmüth Kamalinga-Weiser der mit seiner Gmüth
nach der Gmüth ging, am Ende einer neu und, auf nach ein
mal den so Gmüth neu und der ihm angestrichen Gmüth,
den Platz zu Gmüth, und sich und seine Gmüth Gmüth zu Gmüth,
ihm. Er war sehr Gmüth und mit Gmüth Gmüth abzu

